Erleben und begreifen

Autor(en): **Hochuli, Peter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **83 (2008)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-717288

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Erleben und begreifen

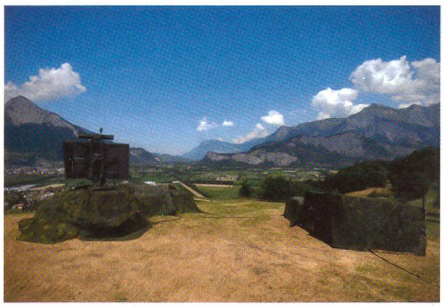
Die moderne und schlagkräftige Armee ist auf eine zeitgemässe Führung angewiesen. Ohne rasche, verzugslose und gesicherte Informationen kann unsere Armee nicht geführt werden. An der Comm'08 in Frauenfeld (10. bis 14. September 2008) werden Führungsfähigkeiten und Telekommunikationsfähigkeiten der Armee gezeigt.

MAJOR PETER HOCHULI, FRAUENFELD

Das erste Mal seit 2001 werden in Frauenfeld die Führungsfähigkeiten und die Telekommunikationsmöglichkeiten unserer neuen Armee einem grösseren Publikum gezeigt. An der Comm'08 hat ein Besucher die Möglichkeit, sämtliche Führungsunterstützungsmittel auf einem Platz im Verbund zu erleben und die Zusammenhänge zu begreifen. Um ein abgerundetes Bild der Führungsunterstützung vermitteln zu können, werden die Bereiche «Historie», «unsere heutige Armee», «unsere Partner», «Zukunftstrends – was kommt auf uns zu?» und «die Rüstungsindustrie» auf einem Platz in Themenbereiche aufgeteilt präsentiert.

Partner der Armee

Für die Führung unseres Landes stellen die Mittel der Armee nur einen Teil dar. Zum Gesamtbild gehören auch die Blaulichtorganisationen. So werden in Frauenfeld neben den verschiedenen Armeeteilen auch die Führungsmittel von Polizei, Schutz und Rettung, REGA und weiteren Partnern gezeigt. Die Rüstungsindustrie ist



In Frauenfeld werden Führungsanlagen präsentiert und erklärt.

mit Ausstellungsständen und Aktivitäten vertreten. Da die Führungsunterstützungsmittel unserer Armee gezeigt werden, sind alle eingesetzten und vorhandenen Systeme ausgestellt. Wo Funkgeräte in Fahrzeugen oder Systemen zum Einsatz gelangen, werden die entsprechenden Fahrzeuge auch vorgeführt.

So werden neben den reinen Führungsunterstützungs-Fahrzeugen wie etwa einem RAP-Panzer auch andere Panzer, Nachschubfahrzeuge, Helikopter, Drohnen, Panzerhaubitzen und sogar ein Patrouillenboot zu bestaunen sein. Die Fahrzeuge und Führungssysteme werden von fachkundigem Personal erklärt und die Zusammenhänge erläutert.

Vielfältige Attraktionen

Die Comm'08 ist eine lebendige Ausstellung. Neben reinen Präsentations- und Ausstellungsbereichen findet der Besucher auch mannigfache Attraktionen. Man kann in einen Leopard klettern und funken. Daneben gibt es verschiedenste Aktivitäten und Demonstrationen. Aktive Besucher haben die Möglichkeit, Erinnerungsstücke an der Comm'08 selber herzustellen, Väter können mit ihren Söhnen Militärluft schnuppern und zusammen Brot backen oder mit der ganzen Familie im Zelt übernachten.

Die Aufbauarbeiten werden mit Mitteln der Führungsunterstützungsbasis (FUB) bewältigt. Das HQ Bat 23 und das Ristl Bat 32 der FU Br 41 sowie das Kdo FUB SKS und Geniemittel werden dabei die Hauptlast tragen. Für die Ausstellung kommen verschiedenste Formationen aus allen teilnehmenden Lehrverbänden zum Einsatz. Nicht zu vergessen sind hier die vielen Arbeitsgruppen der Berufsmilitärs und der Miliz sowie die Freiwilligen, welche schon seit Monaten an dieser grossen Ausstellung planen und feilen und sie schliesslich auch realisieren werden.

Neues Kompetenzzentrum

Mit der Standortwahl Frauenfeld unterstreicht unsere Armeeführung die Entschlossenheit, den Waffenplatz Frauenfeld nach dem Wegzug der Artillerie wieder zu stärken und dort eine zukunftsträchtige Systemkomponente der Führungsunterstützung unserer Armee zu platzieren. Auch wird durch diesen Armeeanlass der Raum Ostschweiz für einen Armeeanlass berücksichtigt. Der Waffenplatz Frauenfeld bietet ideale Voraussetzungen, um eine solch grosse Ausstellung durchzuführen.

SCHWEIZER SOLDAT lanciert Leseraktion: Gespräch mit dem Chef der Armee

Roland Nef stellt sich am 13. September 2008 den Fragen aus dem Publikum.

Ein Sonderereignis kündigt der SCHWEIZER SOLDAT für die Comm'08 in Frauenfeld an: Am Samstag, 13. September 2008, findet in der Eventhalle auf dem Waffenplatz für die Leserinnen und Leser der Zeitschrift eine Begegnung mit KKdt Roland Nef, dem Chef der Armee, und mit Br Willy Siegenthaler, dem Kommandanten der FU Br 41, statt.

Nef und Siegenthaler informieren über aktuelle Herausforderungen. Das Podiumsgespräch bietet Anstoss für Fragen auch aus dem Publikum. Der Anlass beginnt um 10.30 Uhr und dauert bis 12 Uhr. Anmeldungen sind nicht nötig – einfach kommen, geniessen und die aussergewöhnliche Chance nutzen!